



Ein Abschiedsgeschenk für vC war ein zweibändiges Werk namens „Abschiedselegie“. Einer der Bände beinhaltet die gesammelten Gedichte von Wolf von Cube, der andere enthält selbstgedichtete Werke von KollegInnen oder, falls diesen kein dichterisches Talent beschieden war, ausgewählte Werke namhafter Poeten.

Eine kleine Auswahl möchten wir Ihnen hiermit vorstellen.

Der Reimer

Oliver Kohl-Frey

Heut' geht einer, der kann reimen,
jetzt muss die Saat bei andren keimen.
Ich stehe hier mich anzustrengen
und ein Gedicht hier anzuhängen.

Den Abschied feiern von vC,
das tut uns in der Seele weh.
Ortsleih-Buchbereichs-Sachgebietsleiter,
trotz allem stets vergnügt und heiter.

Die Kaffeepause ein Genuss
dem er täglich frönen muss.
Denn mit Koffeingetränken
lässt sich das Chaos besser lenken:

Punkt zehn lehnt er sich gern zurück
und blickt mit dem Kaffee aufs Stück
der Arbeit, das bereits getan,
da ruft ihn schon der erste an:

Der Drucker lahmt! Kein Licht im Haus!
Jetzt fällt auch noch der Spätdienst aus.
Und zum großen Überdross
dringt Wasser durch das Dach als Fluss.

Es eilt, der Notfallplan tritt ein,
denn Wasser ist nun überhaupt gar kein
Freund von Boden oder Büchern!
Wo bleibt Herr Wagner mit den Tüchern?

Ringelnatziade

Helmut von Bohr

Der Bücherwurm, der Seehas,
der Nigelnagelfroh,
die aßen heimlich Seegras
im bunten Datenzoo.

Der Wurm, der war sehr schaurig,
der Seehas Schrott-Datei,
der Nigelnageltraurig
war auch noch mit dabei.

Nachdem nun alles schockgefrostet
(was das dann alles wieder kostet?)
Druckerpapier und Röhre neu
beginnt die Pause (Versuch zwei).

Genüsslich riecht der Kaffee schon,
schon wieder ringt das Telefon,
der Chef will ihn ganz dringend sprechen. Halt!
Jetzt wird doch glatt der Kaffee kalt.

Es geht um neue Selbstverbuchung
(das ist die größte der Versuchung).
Vor allem wenn mit RFID,
denn das ist eh vCs Idee.

Nachdem auch das Projekt besprochen
wird am Kaffee wieder gerochen.
Wie gut das wieder einmal duftet
(vor allem wenn man so hart schuftet).
Doch wär' das jetzt zu leicht gegangen,
denn wieder einmal abgefangen
wird vC am Pausenraum.
Hier bin ich, im Nebenraum!

Dort wartet einer von den vielen,
um zu reden von den Zielen.
Knapp 30 hier in der Abteilung,
vC der stöhnt ob der Verteilung.
Danach, der Morgen fast gelaufen,